

# BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MISTELBACH

Fachgebiet Jagd und Fischerei, Agrarwesen  
2130 Mistelbach, Hauptplatz 4-5



1180017798



MIL2-A-1621/009

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

1

E-Mail: jagd-agrar.bhmi@noel.gv.at

Fax: 02572/9025-33631

Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noe.gv.at

- www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn

Ursula Steinmayer

(0 25 72) 9025

Durchwahl

33157

Datum

21. August 2018

Betrifft

Stadtgemeinde Zistersdorf, Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“, Anordnung einer Befallszone nach dem NÖ Kulturpflanzenchutzgesetz 1978

## Präambel

Wird bei Untersuchungen nach § 24 Abs. 1 NÖ Pflanzenschutzverordnung der Verdacht auf ein Vorhandensein des Schadorganismus „Erwinia amylovora“ (Feuerbrand) bestätigt, hat die Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 11 NÖ Kulturpflanzenchutzgesetz 1978 zum Schutz der benachbarten Gebiete im Umkreis von bis zu 3 km von der Befallsstelle eine Befallszone abzugrenzen, in der die Verbote und Maßnahmen gemäß § 25 NÖ Pflanzenschutzverordnung, LGBl. 6130/1 zu beachten bzw. zu befolgen sind.

Von der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf wurde festgestellt, dass auf dem Grundstück Nr. 3848, KG Maustrenk, Stadtgemeinde Zistersdorf, Feuerbrand aufgetreten ist und sie hat eine Befallszone verordnet, deren 3 km Umkreis auch Grundflächen des Verwaltungsbezirkes Mistelbach berührt.

## Verordnung

Von der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach wird innerhalb ihres örtlichen Wirkungsbereiches in einem Umkreis von 3 km um die Befallsstelle, Grundstück Nr. 3848, KG Maustrenk, die Befallszone abgegrenzt.

Die Zone ist auf dem dieser Verordnung angeschlossenen Plan, der einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

**Hinweis: Innerhalb der verordneten Befallszone sind folgende Bestimmungen der NÖ Pflanzenschutzverordnung zu beachten:**

§ 25 Abs. 5:

*In Befallszonen ist das Auspflanzen von Feuerbrandwirtspflanzen verboten.*

§ 22 Abs. 2:

Zu den Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere:

*Amelanchier (Felsenbirne), Chaenomeles (Zierquitte), Crataegus (Weiß- oder Rotdorn), Cotoneaster (Zwergmispel), Cydonia (Quitte), Eriobotrya (Wollmispel), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), Pyracantha (Feuerdorn), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Photinia davidiana (Loorbeerglanzmispel) und Aronia (Apfelbeere).*

§ 25 Abs. 6:

Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 5 sind aber Pflanzen folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung dienen:

*Cydonia (Quitte), Malus (Apfel), Mespilus (Mispel), Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne (Synonym: Oberösterreichische Weinbirne, Zitronengelbe), Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere), Aronia (Apfelbeere).*

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 20 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978.

Die Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel in Kraft.

Die Verordnung wird durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach und der durch die Befallszone berührten Gemeinden kundgemacht.

**Rechtsgrundlagen:**

§ 11 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978, LGBl. 6130

§ 25 Abs. 1 NÖ Pflanzenschutzverordnung, LGBl. 6130/1

**Hinweis:**

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

Ergeht an:

**2. Stadtgemeinde Mistelbach, z. H. des Bürgermeisters, Hauptplatz 6, 2130**

**Mistelbach**

**mit dem Ersuchen um Anschlag an den Amtstafeln bis zum Widerruf, sowie**

**Ausföhlung**

**einer Ausfertigung an den Feuerbrandbeauftragten und Verständigung allfällig in der**

**Befallszone tätigen Imker**

-----  
1. **Marktgemeinde Wilfersdorf, z. H. des Bürgermeisters, Marktplatz 12-16, 2193**

**Wilfersdorf**

**mit dem Ersuchen um Anschlag an den Amtstafeln bis zum Widerruf, sowie Ausföhlung einer Ausfertigung an den Feuerbrandbeauftragten und Verständigung allfällig in der Befallszone tätigen Imker**

3. **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Agrarrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zur Kenntnis**

4. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Referat Pflanzenschutz, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten  
zur Kenntnis
5. Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach  
zur Kenntnis
6. Bezirkspolizeikommando Mistelbach, Oberhoferstraße 29, 2130 Mistelbach  
zur Kenntnis
7. Polizeiinspektion - Einsatzleitzentrale Mistelbach, Oberhoferstraße 29, 2130 Mistelbach  
zur Kenntnis
8. BH Gänserndorf - Jagd und Fischerei, Agrarwesen, zu GFL2-A-075/081 zur Kenntnis
9. Platzhalter für Dienststelle  
zur Kundmachung der Verordnung an der Amtstafel

Für die Bezirkshauptfrau  
Mag. G r u b e r



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.  
Hinweise finden Sie unter:  
[www.noel.gv.at/amtssignatur](http://www.noel.gv.at/amtssignatur)



**Feuerbrand**

Auftreten von Feuerbrand:  
Grst.Nr. 3848, KG Maustrenk

Betroffene Katastralgemeinden:

- 6102 Windisch Baumgarten
- 6103 Blumenthal
- 6116 Maustrenk
- 6109 Gaiselberg
- 6128 Zistersdorf
- 15018 Hobersdorf
- 6120 Prinzensdorf
- 15023 Kettlasbrunn

Hierauf bezieht sich die ha. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach vom 21.08.2018, MIL2-A-1621/009.

Mistelbach am 22.08.2018

Für die Bezirkshauptfrau  
**Steinmayer**

0 M 1:50.000 2,5 km

Quellen: Land Niederösterreich, BEV   
Kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit

Erstellt am: 07.08.2018  
 Bearbeiter:  
 Abteilung:  
 Verwendung:  
 Qualität: 96 dpi  
 Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.  
Hinweise finden Sie unter:  
[www.noel.gv.at/amtssignatur](http://www.noel.gv.at/amtssignatur)